



9. Berliner ECA Jour Fixe am Dienstag, 17. September 2013 um 18.00 Uhr:

„Umgang mit Stalkern – Empathie mit den TäterInnen“?

Stalking – Anpirschen – ist seit 2006 ein Straftatbestand und wird mit bis zu drei Jahren Freiheitsstrafe bestraft. Mehr als 800 000 Menschen werden in Deutschland gestalkt, wird vermutet, und davon werden jährlich rund 13.000 polizeilich erfasst. Doch bis es zur Anklage und gar Verurteilung kommt, ist es ein weiter Weg. Oft ist das, was die Täter/innen tun, schwer nachzuweisen oder die Strafbarkeitsschwelle wird nicht erreicht.

Coachs kommen häufig innerhalb wirtschaftlicher Zusammenhänge mit dem Thema Stalking in Berührung. Zu ihren Aufgaben gehört eine sensible Krisenintervention und die Erhaltung und Stabilisierung der Arbeitskraft bei den psychisch extrem belasteten Opfern, die oftmals durch gezielte Rufschädigung (z. B. durch Cybermobbing) auch existentiell bedroht sind. Coachs sind jedoch als Ausübende eines „helfenden Berufs“ nicht selten selbst Opfer von Stalking.

Stalking ist ein Straftatbestand und keine Diagnose. Wie gehe ich als Coach mit dem Phänomen Stalking um? Was kann ich leisten, wo sind die Grenzen?

Seit mehr als 5 Jahren berät Stop-Stalking in Berlin-Steglitz Menschen, die stalken. Grundlage hierfür ist der §238 StGB, das sog. Nachstellungsgesetz, das ein beharrliches Nachstellen einer anderen Person gegen deren Willen unter Strafe stellt. Unser Referent Wolf Ortiz-Müller stellt den Beratungsansatz von Stop Stalking im Spannungsfeld von Delikt fokussierung und Prozessorientierung dar und möchte einen verstehenden Zugang zu Stalkingverhaltensweisen als maladaptive Bewältigung früher Bindungsstörungen ermöglichen. KollegInnen, die mit Stalking in ihrem Berufsfeld zu tun haben, erhalten Hinweise für einen angemessenen Umgang mit StalkerInnen wie mit deren Zielpersonen.

- Ort:** ECA Berlin Office
Kontorhaus am Gendarmenmarkt (Vortragssaal im Innenhof)
Charlottenstr. 65
10117 Berlin-Mitte (U-Bahnhof Stadtmitte)
- Zeit:** 18.00 - ca. 20.00 Uhr, anschließend Netzwerken
- Anmeldung:** bis 13. September unter presse@european-coaching-association.com
oder Tel. 030 / 220138 – 30 und Fax 030 / 030-220138 – 31
- Beitrag:** inkl. Imbiss / Getränke: 10 € für ECA-Mitglieder, 18 € für Gäste

Wir freuen uns auf zahlreiche Kolleginnen und Kollegen und Interessierte, auf einen spannenden Abend und inspirierende Gespräche. Ein e-Book für Coachs zum Thema Stalking ist in Arbeit.

Informationen über unseren Referenten, die Moderatorin und die ECA finden Sie auf der nächsten Seite.

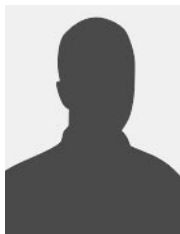
Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Christel Juchniewicz - ECA Präsidentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

EUROPEAN COACHING ASSOCIATION



Der Referent:



Wolf Ortiz-Müller ist Leiter von Stop-Stalking. Er ist Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Seminarleiter und Dozent, Autor von Fachpublikationen und Herausgeber eines Lehrbuchs „Praxis Krisenintervention“

Die Moderatorin



Dr. Gudrun Henne ist promovierte Volljuristin, systemische Organisationsberaterin, Master Interkultureller Coach und Lehr-Trainerin. Mit dem von ihr gegründeten Unternehmen Viveka International berät sie international Unternehmen, Organisationen, u.a. auch Wissenschaftseinrichtungen, und Führungskräfte bei Veränderungsprozessen. Seit September 2009 verstärkt sie das Präsidium der ECA als Vizepräsidentin zum Thema „Führen und Zusammenarbeiten“. Mehr unter www.viveka-international.de. Dr. Gudrun Henne ist Vizepräsidentin der European Coaching Association.

Der Veranstalter



Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der ECA jour fixes. Die European Coaching Association, kurz ECA, besteht seit 1994 als erster europaweiter Coaching Berufsverband. Sie vereint professionelle Coaches, SupervisorInnen, MediatorInnen, TrainerInnen, Consultants, Lehr-Institute und Sozietäten (Praxisgemeinschaften) unter ihrem Dach. Die ECA setzt seit ihrer Gründung Maßstäbe für professionelles Coaching als lösungs-, ressourcen- und zielorientierte Arbeit mit Menschen. Die ECA ist ein methodenübergreifender Verband, der sich am humanistischen Menschen- & Berufsbild orientiert. Ihre Mitglieder erkennen die darauf beruhende Ethik an. Professionelles Coaching entwickelte sich von einer exklusiven Dienstleistung für die Vorstandsetage hin zu einer anerkannten und praktizierten Beratungsform für die Anliegen von Unternehmern, Managern, Teams, Mitarbeitern und Privatpersonen mit Veränderungswunsch. Die ECA stärkt die methodische Vielfalt in der Arbeit mit Menschen und setzt sich für deren Weiterentwicklung, Multidisziplinarität und Professionalität ein.

ECA European Coaching Association e.V.

Postfach 24 02 39 | D-40091 Düsseldorf | Ruf: +49 (0)2 11 - 32 31 06 | Fax: +49 (0)2 11 - 32 87 32

Mail: office@european-coaching-association.com | www.european-coaching-association.com

ECA President – Chairman Bernhard Juchniewicz